

Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Stadtplanung	06.03.2020	17/1406
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt		26.03.2020
Verwaltungsausschuss		20.04.2020
Rat		22.04.2020

Beratungsgegenstand:

Beschluss des Nahverkehrsplans 2019 der Stadt Emden

Beschluss:

1. Der Behandlung der Stellungnahmen und Anregungen aus dem Beteiligungsverfahren gemäß § 6 Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz wird gemäß der Anlage zu dieser Vorlage zugestimmt.
2. Der Nahverkehrsplan wird gemäß § 6 Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

[illegible]

Begründung:

Die Stadt Emden ist nach § 4 (1) des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG) Aufgabenträger des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und als solcher gemäß § 6 (1) NNVG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Nahverkehrsplanes verpflichtet. Gemäß NNVG hat ein Nahverkehrsplan einen Gültigkeitszeitraum von fünf Jahren, ehe eine Fortschreibung durchgeführt werden muss.

Der Nahverkehrsplan ist die Grundlage für die Weiterentwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs für das Emden Stadtgebiet. Dabei ist die Zusammenarbeit mit den benachbarten Aufgabenträgern in der Verkehrsregion-Nahverkehr Ems-Jade wichtiger Bestandteil bezüglich der Einbindung der Regionalverkehrs und der durchgängigen Tarifnutzung.

Mit Beschluss des Rates vom 28.05.2019 wurden diverse Anpassungen im Bedienungskonzept durchgeführt, die mit diesem Nahverkehrsplan zum Bedienstungsstandard definiert werden.

Mit dem Entwurf des Nahverkehrsplans wurde in der Zeit vom 03.12.2019 bis einschließlich 14.02.2020 das nach § 6 Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz vorgeschriebene Beteiligungsverfahren durchgeführt. Hierzu wurden folgende Träger öffentlicher Belange angeschrieben und informiert:

- Landkreis Aurich
- Landkreis Leer
- Landkreis Emsland
- Landkreis Wittmund
- Landkreis Friesland
- Stadt Wilhelmshaven
- Hochschule Emden/Leer
- Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg
- Polizeiinspektion Leer - Emden -Polizeikommissariat Emden
- Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Aurich
- Beirat für Menschen mit Teilhabeeinschränkung, Herr Züchner
- Reiter`s Busverkehrs-GmbH
- Stadtverkehr Emden
- Janssen Reisen GmbH & Co KG
- Omnibusbetrieb Hinrich Uffen
- Weser-Ems-Busverkehr GmbH
- Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade
- Verkehrsverbund Ems-Jade
- Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)
- Gleichstellungsbeauftragte, Frau Fekken
- Seniorenbeirat der Stadt Emden, Herr Narewski
- Stadtelternrat, Herr Engelberts
- Vorstandsbüro
- Bau- und Entsorgungsbetrieb Emden
- Juristischer Dienst
- FB 400 Öffentliche Sicherheit, Bürgerservice
- FB 500 Gesundheit und Soziales
- FB 600 Jugend, Schule und Sport
- Stabsstelle Integrierte Sozialplanung, Herr Schabler

Folgende Träger öffentlicher Belange haben Stellungnahme abgegeben:

- Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen
- Landkreis Leer
- Verkehrsverbund Ems-Jade
- Beirat für Menschen mit Teilhabeeinschränkung
- Privater Einwender

Die Abwägungsvorschläge der Verwaltung sind als Anlage zu dieser Vorlage beigelegt. Eine wesentliche Änderung der Inhalte des Nahverkehrsplans ist aufgrund der vorgetragenen Hinweise und Anregungen nicht erfolgt.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Der ÖPNV ist ein wesentlicher Bestandteil des Umweltverbundes sowie eine Sicherung der Mobilität für mobilitätseingeschränkte Menschen, deren Zahl aufgrund des Demografieprozesses in den kommenden Jahren steigen wird. Somit hat ein attraktiver ÖPNV direkte Auswirkungen auf den demografischen Wandel.

Anlagen:

Anlage 1 Nahverkehrsplan

Anlage 2: Abwägungsempfehlung